



Für Fähnrich Karl Göbler ist nun Schluss

Fast 40 Jahre lang (1982 bis 2021) war Karl Göbler als Fähnrich für die Vereinsfahne der Obenhauser Hubertusschützen verantwortlich. Als Erinnerung an diese jahrelange Tätigkeit überreichte ihm die Erste Schützenmeisterin Martina Neumeyer eine gläserne gravierte Erinnerungstafel mit dem Porträt der Vereinsfahne. Foto: Reinhard Schultheiß



Schöne Scheiben für die Obenhauser Schützenkönige

Bei der Saisonabschlussfeier der Obenhauser Hubertusschützen wurden nach zweijähriger Unterbrechung die neuen Schützenkönige des Vereins ausgerufen. Zudem wurden bei dieser Veranstaltung die handgemalten Ehrenscheiben an die Schützenkönige überreicht. Das Bild zeigt von links Manuel Seitz (Luftpistolenkönig), Ehrenschüt-

zenmeister Franz Duile (Luftgewehrkönig), Elias Schultheiß (Jungschützenkönig und Gewinner der Ehrenscheibe Jugendklasse), Christian Schläger (Ehrenscheibe allgemeine Klassen) und Josef Maier mit der Hochzeitsscheibe, die von Tanja und Manuel Seitz gestiftet wurde. Foto: Reinhard Schultheiß



Der Osterhase hat Glück gebracht

1000 Personen haben sich dieses Jahr an der Osteraktion des Gewerbevereins Vöhringen beteiligt. Wer bei den im Verein vertretenen Geschäften eingekauft hatte, erhielt pro fünf Euro Einkaufswert einen Oster-Taler. Mit zehn Talern konnte man an der Auslosung teilnehmen. Zu gewinnen waren Einkaufsgut-

scheine im Gesamtwert von 1000 Euro. Das Foto zeigt (von links) den stellvertretenden Vorsitzenden, Joachim Glögger, mit den Gewinnerinnen und Gewinnern Trautlinda Wollny, Joachim Schrapp, Irene Rothenbacher und Luise Dreher sowie die Vereinsvorsitzende Andra Lepple. Text/Foto: Balken



Auszeichnung für Mitglieder des Männergesangsvereins

Der MGV Unterroth hielt kürzlich einen Ehrungsabend für verdiente aktive Sänger im Sängerheim ab. Für 40 Jahre Singen im Chor wurden Dietmar Wenger und Werner Ritter geehrt, für 60 Jahre Franz Riedmiller und Alfred Rott. Die Zweite Vorsitzende Heidrun Olbrich überreichte die Ur-

kunden des Chorverbands Bayerisch-Schwaben und dankte den Geehrten herzlich für ihr großes Engagement im Verein, besonders Alfred Rott, der 32 Jahre Zweiter Vorstand und 23 Jahre Vereinswirt war. Bei der Feier war der Männerchor dabei. Foto: Sammlung Heidrun Olbrich



Kolpingfamilie Vöhringen ehrt Jubilare

Mehr als die Hälfte der Mitglieder der Kolpingfamilie Vöhringen sind der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Bruno Scherb und Präses Dekan Martin Straub folgte ein Grußwort von Bürgermeister Michael Neher. Einer Beitragserhöhung ab kommenden Jahr stimmten die Mitglieder zu. Ebenso einstimmig erfolgten die Neuwahlen von Kassierer Eduard Maier und Schriftführerin Mathilde Kast. Die Ehrungen der Jubilare aus den Jahren 2020, 2021

und 2022 konnten coronabedingt erst jetzt stattfinden. Bruno Scherb (von links) dankte den Jubilaren und überreichte Urkunden an Matthäus Thurnhofer (60 Jahre), Manfred Braummiller (60), Erna Lehner (40), Sibille Binder (40), Bernhard Erdt (50), Johann Karl Schlecker (60), August Schick (70), Jürgen Öfner (40), Wilhelm Öfner (65), Heinz Feldpausch (65), Meinrad Schlachter (60), Anton Neher (60), Emma Diepolder (40), Alfred Heiss (50), Franz Rupep (65) und Sylvia Lauer (40). Text/Foto: Bruno Scherb



Königsproklamation beim Zimmerstutzen-Schützenverein

Die offizielle Königsproklamation zählt zu den Höhepunkten im Vereinsjahr des Zimmerstutzen-Schützenvereins Illerberg-Thal (ZSSV). Nach einem Rückblick von Vorsitzendem Anton Schräpp folgten bei der Generalversammlung die Berichte aus den Ressorts über die vergangenen beiden Jahre, wobei pandemiebedingt auf etliche traditionelle und beliebte Veranstaltungen verzichtet werden musste. So wurde mit großer Spannung die Ausrufung der Schützenkönige des ZSSV Illerberg-Thal

durch Anton Schräpp erwartet, deren außergewöhnliche Leistungen die Versammlungsteilnehmer mit viel Applaus würdigten. Das Bild zeigt die ZSSV-Schützenkönige aus dem Jahr 2022: (von links) Benjamin Schölzel, Schützenmeister, Konrad Braummiller, König Auflage (4,4-T.), Sabine Keller-Epple, Schützenkönigin (2,2-T.), Robin Gebhard, König Jugend (23,4-T.), Markus Czernin, König Luftpistole (49,4-T.), und Anton Schräpp, Vorsitzender. Foto: Hans Janitschka

Neue Halle und Jubilare bereiten Freude

Jahresversammlung Freiwillige Helfer des TSV Kellmünz leisten über 7000 Arbeitsstunden für das Bauwerk.

Kellmünz Bei der Jahresversammlung des TSV Kellmünz zog sich die Freude über den gelungenen Neubau der Turnhalle mit Mehrzweckraum wie ein roter Faden durch die Berichte der Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter. Das Bauwerk wurde von vielen freiwilligen Helfern mit mehr als 7000 Arbeitsstunden erstellt. Der Sportbetrieb wurde dort im Juli 2021 nach etwa einem Jahr Bauzeit möglich. TSV-Vorsitzende Gabi Grimm führte das nun für alle Altersgruppen deutlich verbesserte Sportangebot an. Besonders freut sie sich darüber, dass vor allem die Kindergruppen guten Zulauf haben. Es gab auch neue Sportgruppen und neue Sportgeräte. Gabi Grimm wünschte sich, dass der eine oder andere noch die Übungsleiterlizenz erwirbt. Die Mitgliederzahl des Vereins stieg auf 648 an.

Der Jugendvertreterbericht zeigte auf, dass Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und „Turnen, Tanz und Spiele“ angeboten werden. Neu im Programm sind Geräteturnen für Kinder und Hip-Hops für Kids. 57 Buben und Mädchen spielen größ-

tenteils in Spielgemeinschaften mit dem SV Dettingen und dem TSV Kirchberg Fußball. 14 Buben und Mädchen spielen Floorball, eine Mischung aus Feld- und Eishockey, wobei nicht am Ligabetrieb teilgenommen wird.

Die Leichtathleten konnten wegen der Bauarbeiten im vergangenen Jahr nicht trainieren. Am Sportabzeichen bestand nur geringes Interesse. In der neuen Halle wird seit dem Herbst „Fit für Kids“ angeboten. Da können Kinder ohne Leistungsgedanken Körperbewusstsein entwickeln und Freude an der Bewegung erfahren.

Die Theaterspieler konnten wegen fehlender Räumlichkeiten weder proben noch auftreten. Die Theatergruppe soll nun wieder aktiviert werden. Bei der Frauenfitness werden vier Stunden für verschiedene Altersklassen angeboten. Dabei stehen Verbesserung der Ausdauer, Stärkung der Muskulatur und Schulung der Koordination im Mittelpunkt. Margit Schmid wird das Übungsleiterteam verstärken. Die Tischtennis-Jugendmann-

schaft wird voraussichtlich in die Bezirksliga B aufsteigen. Beim Herrenteam gab es Ausfälle wichtiger Stammspieler. Weil mehrere Vereine ihre Mannschaften zurückzogen, wird wohl der Abstieg aus der Bezirksliga B vermieden. Neben dem bewährten, seit fast 20 Jahren angebotenen „Männerfitness 50 plus nach Kneipp“ wartet der Verein in der neuen Halle mit weiteren Kursen auf: Hatha Yoga, Crossfit, Rückenfit, Zumba und Hip-Hop.

Traditionell wurden bei der Jahresversammlung die 2021 erworbenen Sportabzeichen überreicht. Erfolgreich waren Philipp Walter (Jugend) sowie Doris und Marianne Anders, Georg Bürzle, Jochen Fischer, Gabi Grimm, Gaby Morath, Heike Schwägerl, Claudia Traub und erstmals Melanie Winkler. Vom Bayerischen Landessportverband

geehrt wurden neben anderen insbesondere Fitness-Abteilungsleiterin Sabrina Mayer für 15 Jahre und TSV-Vorsitzende Gabi Grimm für zehn Jahre Arbeit an führender Stelle.

Daniel Jehle stellte noch die neue App des TSV Kellmünz vor, die er in den vergangenen Monaten realisiert hat (die IZ berichtete darüber). Jehle wünscht sich, dass sich die Nutzer aktiv beteiligen und Wünsche, Anträge und Ideen an ihn schicken.

Zuletzt bedankte sich Bürgermeister Michael Obst bei allen, die es möglich gemacht hatten, das Projekt „Neue Sporthalle“ zu verwirklichen. Er meinte, der Baubeginn sei zum richtigen Zeitpunkt erfolgt. Angesichts der heutigen finanziellen Bedingungen wäre dieser Neubau nun kaum mehr möglich. (AZ)



Die Vorsitzende des TSV Kellmünz, Gabi Grimm, überreichte Fritz Baur (links) die Goldene Vereinsnadel und ernannte Gerlinde Zanker (rechts) zum Ehrenmitglied. Die anderen Jubilare waren vor allem coronabedingt nicht anwesend. Foto: Alfred Grimm